

Vorwort: Die Turnierleitung kann beim eigenen organisierten Turnier den Spielmodus, die Spielzeit und die Anzahl der Spieler festlegen, **aber kann nicht die Regeln ändern. d.h. eine Rote Karte, bleibt Rot!** Die Turnierleitung hilft bei den Auswechslungen, der Zeitnahme sowie der Zeitstrafe und kann bei Vergehen das Spiel unterbrechen.

Tore können 3(2)x2m und der Strafstoßpunkt ist bei 7m (Jugend); bei 5x2m Tore ist der „Elfmeter“ 9m

Regel 1-gespielt wird nach der Gegebenheit der Halle; Strafraum ist auch gleich = Torraum (meist der Wurfkreis vom Handball -6m)

- wenn mit Bande gespielt wird- muss diese mindestens 1 m hoch sein
- das Festhalten (Abstützen) an der Bande ist nur zum eigenen Schutz erlaubt
- das Abstützen zum Abdecken des Balles ist nicht erlaubt und wird mit indirektem Freistoß bestraft

Regel 2-Der Ball ist altersgerecht, es kann auch nur mit einem Hallenball gespielt werden

Regel 3-maximal 6 Spieler (5+1), dabei müssen zum Spielbeginn min 3+1=4 Spieler auf dem Feld sein in der Halle sind die Auswechselspieler=Ergänzungsspieler, d.h. wer das Feld betritt, wird wie ein Spieler behandelt und kann einen Strafstoß verursachen. (bei 4+1, müssen 2+1 anwesend sein) Ein/ Auswechslung (fliegender Wechsel) während der Ball im Spiel ist nur an der Auswechselbank möglich

Strafbestimmungen:

- bei falschem Wechsel und wenn dabei kein anderes Vergehen vorlag, erhält der Spieler eine **Verwarnung** und wird das Spiel mit indirekten Freistoß wo Ball fortgesetzt; z.B.: vorne Einer runter und hinten ein Neuer rauf; nach Vorteil und Spielunterbrechung folgt der indirekte Freistoß wo Ball und hier werden beide Spieler **verwarnt**
- bei zu vielen Spielern auf dem Feld; geht ein Spieler wieder runter und eine 2Min.-Strafe für die Mannschaft wird ausgesprochen und es gibt indirekter Freistoß wo Ball. Die Strafe muss ein Spieler dieser Mannschaft auf der Strafbank, dies zählt nicht als persönliche Strafe, d.h. der Spieler der diese Strafe absitzt, kann in diesem Spiel weitere pers. Strafen (z.B. Gelb) erhalten -die Mannschaft spielt mit einem Spieler weniger-

Betritt ein Auswechselspieler unerlaubt das Feld und verhindert eine **Torchance**

- ohne ein Vergehen (z.B. stoppt der Spieler einen auf das Tor zurollenden Ball mit dem Fuß), so wird der Spieler durch Zeigen der **Roten Karte** auf Dauer des Feldes verwiesen und das Spiel mit einem **indirekten Freistoß** an der Stelle fortgesetzt, wo sich der Ball bei Unterbrechung befand,
- durch ein Vergehen (z.B. durch ein Foulspiel), so wird der Spieler durch Zeigen der **Roten Karte** auf Dauer des Feldes verwiesen und das Spiel mit der entsprechenden Spielfortsetzung indirekter Freistoß oder **Strafstoß**, wenn das Vergehen im Strafraum war fortgesetzt,
- die Mannschaft erhält zusätzlich eine **Zeitstrafe**, wenn sie durch diesen Auswechselspieler einen Spieler zu viel auf dem Feld hatte

Die Zeitstrafe wird auf der Strafbank „abgesessen“ und von der Turnierleitung überwacht.

Regel 4-Ausrüstung wie draußen, bis auf hallengeeignete Schuhe, Schienbeinschoner müssen auch in der Halle getragen werden

Regel 5-Persönliche. Strafen: **Gelb, 2 Minuten Strafe, Rot**, nach einer 2 Min. Strafe kann für diesen Spieler nicht mehr Gelb im gleichen Spiel gezeigt werden

- „ROT Sünder“ dürfen am ganzen Turnier nicht mehr teilnehmen, -lasst euch auch nicht von der Turnierleitung bequatschen;
- ab weniger 2 Feldspieler können weitere Zeitstrafen ausgesetzt werden und beginnen mit dem Ende der anderen Zeitstrafe,
- ab weniger 2 Feldspieler muss das Spiel abgebrochen werden, wenn jetzt nochmals Rot gezeigt werden muss
- bei Vergehen eines Auswechselspielers außerhalb des Spielfeldes nur Gelb oder Rot möglich und Schiedsrichterball

Bei einem **Feldverweis auf Dauer** scheidet der betroffene Spieler aus dem Turnier aus. Unabhängig von Torerfolgen des Gegners kann sich nach Ablauf von **drei** Minuten und im Junioren- und Juniorinnenbereich nach Ablauf von **zwei** Minuten die Mannschaft vervollständigen.



Regel 6-SRA sind nicht Pflicht; können aber eingesetzt werden und helfen, ob der Ball die Linie überschritten hat und die Einwechselungen korrekt sind, dabei sollten sie an einer Ecke stehen

Regel 7-meistens wird nur eine „Halbzeit“ gespielt; in der Regel sollte die Zeit 1x12 min. nicht überschreiten

Regel 8-Anstoß hat die erstgenannte Mannschaft, die von links nach rechts spielt eine Torerzielung direkt aus einem Anstoß ist nur im Herrenbereich möglich

- die Torraumregelung gilt auch hier (Strafraum=Torraum= auf der Linie), d.h.: einen indirekten Freistoß im gegnerischen Strafraum wird auf dem nächstgelegenen Punkt der Strafraumlinie ausgeführt

Regel 9-in der Halle ist Höhe entscheidend, ansonsten wie sonst gespielt

- geht der Ball an die Decke gibt dort einen indirekten Freistoß wo der Ball die Decke berührt hat, außer der Ball ging nach einem Kopfball, Latten- oder Pfostenschuss, Pressschlag oder nach einer Torwartabwehr an die Decke- dann SR-Ball (außerhalb des Strafraums beachten; Regel 8)

Regel 10-Ein Tor oder Selbsttor kann von allen Bereichen des Spielfeldes erzielt werden. Dies gilt nicht aus einem Abstoß; also bei den Herren und der A- und B-Jugend

In der Altersklasse C und jünger kann ein Tor nur anerkannt werden, wenn der Ball noch in der Spielhälfte gespielt oder berührt wurde, in der das Tor erzielt wurde.

Regel 11-kein Abseits

Regel 12-die Regel gilt wie draußen, mit Ausnahme der Spielfortsetzung außerhalb des Strafraumes (s. Regel 5, indirekter Freistoß), Vergehen nach Regel 12 im Strafraum = Strafstoß

Torwartspiel:-d.h. auch die „Zuspielregel“ findet in der Halle Anwendung (bis zur einschließl. E-Jugend), indirekter Freistoß auf der Strafraumlinie der dem Vergehen am Nächsten liegt

Der Torwart darf den Torraum=Strafraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr eines Balles. Ein indirekter Freistoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Torwart den Ball länger als 6 Sekunden mit dem Fuß führt, aber noch berechtigt ist, den Ball mit der Hand aufzunehmen. (Regel 8 beachten)

Regel 13-alle Freistöße sind indirekt auszuführen. es kann aus einem Freistoß direkt kein Tor erzielt werden; wir brauchen deshalb auch **nicht** beim Freistoß durch **Heben** des Armes dieses anzeigen; die gegnerische Mannschaft muss min. 3 m Abstand zur Spielfortsetzung halten

Regel 14-findet das Vergehen nach Regel 12 (=dir. Freistoß) im Strafraum statt und nur dann, gibt es einen Strafstoß

Regel 15-Einwurf: bei den **Herren** wird der Ball mit der Hand eingerollt, max. Kniehöhe im **Jugendbereich** kann der Ball eingestoßen (max. Kniehöhe) oder kann eingedribbelt werden; Gegner müssen 3m Abstand halten

- beim Eindribbeln kann direkt kein Tor erzielt werden, es muss vorher ein anderer Spieler den Ball berührt haben; sonst Abstoß

Regel 16-der Abstoß **darf** nur vom Torwart ausgeführt werden, er darf ihn einrollen, einwerfen oder mit dem Fuß ins Spiel bringen, dabei muss der Ball den Strafraum verlassen und darf dabei nicht über die Mittellinie gespielt werden, sonst indirekter Freistoß auf der Mittellinie

Regel 17-eine Torerzielung aus einem Eckball ist möglich, 3m Abstand

Entscheidungsschießen

- bei Turnieren des BFV: besteht aus 5 Schützen der startberechtigten Spielern, einschließlich der Auswechselspieler, (auch im Jugendbereich);
- ist nach den 5 Schützen keine Entscheidung gefallen, schießen die **gleichen** 5 Schützen in beliebiger Reihenfolge Einzel weiter, bis eine Entscheidung gefallen ist
- günstig ist es, das nur die Schützen auf dem Spielfeld sind-so ist der Überblick einfacher
- beim eigenen organisierten Turnier kann die Zahl der Schützen auf Drei reduziert werden